There is a fire with in my soul

Der Tag der Abrechnung

Von xXMephistoXx

Kapitel 12: Chapter 12

so, leuts, hier is die Fortsetzung^^ Viel spaß beim lesen und imma aschön ein Kommi abgeben^^

Als Tala sah, dass dieser anscheinend nicht auf seine Hilfe angewiesen war, zog er seine Hand wieder zurück... "Es tut mir Leid... Ich verstehe es nicht... wieso das Pferd durchgegangen ist... Glaub mir, hätte ich was tun können, oder wäre besser darauf vorbereitet gewesen, dann hätte ich es nie soweit kommen lassen... Du hattest gewiss eine Heidenangst... Ich kann das verstehen...

Mir wäre es genauso ergangen..."

Er sah wieder zu Kai hinüber, der leicht nickte... Auch wenn dies nicht der Wahrheit entsprach, so wollte er nicht vernehmen lassen, dass er sich auf dem Rücken des Pferdes so wohl wie noch nie gefühlt hatte... "Ich kann verstehen, wenn du nun nie wieder auf einem Pferd sitzen willst.... Aber ich an deiner Stelle würde mich von so einem Niederschlag nicht aufhalten lassen, dein Ritt war echt gut..." Kai hatte ihm zugehört, doch konnte er dessen Worte kaum glauben...

Hatte dieser ihn wirklich gerade gelobt, konnte das sein...

Er nickte verlegen... "Vielen Dank, aber ich glaube, ich werde in nächster Zeit etwas Abstand von den Pferden halten..."

Tala warf diesem ein aufmunterndes Lächeln zu, dass sich eher zu einem herablassenden Grinsen entwickelte, und er deshalb auch froh war, dass dieser es, da er sich bereits von ihm abgewandt hatte und zum Eingang der Koppel zurückgelaufen war... Der schwarze Andalusier drehte sich um und machte eine Unschuldsmiene, wirrte ihm hinter her und warf seinen prachtvollen Kopf zurück... Er scharrte mit den Hufen und erwartete von Tala eine Belohnung, da er dessen Aufforderung nachgekommen war und erhielt von diesem eine Hand voll Würfelzucker...

"Na warte, Kai... Ich werde deinen Willen schon noch brechen, so dass du mir dann am Ende zu Füßen liegen wirst... Dass du mich anflehst, dich zurück zu schicken... Ich will, dass du begreifst, dass du hier nicht erwünscht bist, wertlos... Jeder Zeit durch jeden ersetzbar bist... Ich werde es dir schon zeigen wie viel dein Leben bedeutet..."

Seine Augen hatten nun eine Böses funkeln in sich und er verengte diese beinahe schon zu Schlitzeln...

"Du wirst es schon sehen.. Es mir büßen, dass du dich überhaupt hast hier blicken lassen... Du wirst dir noch wünschen, mir nie begegnet zu sein..."

Er warf diesem finstere Blicke zu, als er ihm hinterher sah, wie dieser wieder die Terrasse betrat... Selbst der Andalusier schien diese Feindseligkeit zu wittern und wirrte erneut auf, versuchte sich dem Griff Talas zu entwenden, der wieder über dessen Stirn strich... Anscheinend wollte es nicht, dass dieser solch einen Hass auf Kai hatte...

Es schien diesen sogar zu mögen, da es nie die Anstalten gemacht hatte, diesen abzuwerfen, das heißt erst, als Tala es diesem durch ein Handzeichen befohlen hatte... Kai lies ein wenig den Kopf hängen, als er die Terrasse erreichte... Und jetzt musste er sich auch noch mit dem unwohlen Gefühl wegen der beiden Hunde, die immer noch die Eingangstür bewachten auseinandersetzen...

Doch diese lies er einfach außer Acht... Es ging ihm vieles durch den Kopf, so dass er eigentlich keine Zeit hatte, auch nur einen Gedanken an diese zu verschwenden, doch dies änderte sich schlagartig, als dieser an ihnen vorbei wollte und diese sich ihm in den Weg stellten... Kai sah diese abwesend an... Er wusste noch nicht einmal, wie er sie zu nennen hatte, damit diese ihm gehorchten, falls sie das überhaupt würden... Er seufzte kurz und fuhr diese dann etwas grob an...

"Macht den Weg frei, na los..." daraufhin sahen ihn die Hunde traurig an, dass dieser noch nicht einmal ein freundliches Wort für diese übrig hatte... Sie ließen die Köpfe hängen und schlichen sich auf ihre Plätze zurück... Als Kai dessen traurige Gesichter erblickte, verflog der Hass und er verspürte nur noch Mitleid für diese... er kniete sich zu diesen nieder, ohne auch nur ein bisschen Angst vor diesen zu haben...

Woher dieser plötzliche Mut kam war ihm selbst nicht so ganz klar, dennoch spielte dies im Moment nicht wirklich eine Rolle für ihn... Er war viel mehr damit beschäftigt, den beiden den Kopf zu kraulen und diesen über ihr samtweiches Langhaarfell zu streicheln...

Diese ließen es sich gefallen und fingen sogar an, mit ihren Schwänzen zu wedeln... Jedoch verließen sie nicht ihren Platz oder verloren die Haltung... Sie waren wirklich gut trainiert, so viel war nun klar... er fragte sich nur, wer dieser Hunde abgerichtet hatte und wie... Ob es diesen hier überhaupt gut ging...

Er wusste es nicht.. doch dass diese in diesem riesigen Käfig gehalten wurden, konnte diesen mit Sicherheit nicht gut tun... Vielleicht sogar hatten sie nie jemanden, der sie streichelte... Ein gutes Wort für diese übrig hatte... Sie taten ihm Leid... Zu sehr würde er sie mit nach drinnen nehmen und dieser den ganzen Tag knuddeln, doch dann würden sie, genauso wie er selbst eine Menge Ärger bekommen, da diese allein gehalten wurden um das Anwesen vor Eindringlingen zu schützen und nicht etwa als Schoßhunde... Dies war ihr Platz, ihre Aufgabe...

Nicht mehr aber auch nicht weniger... Er wusste das und er wusste auch, dass man mit eben diesen nicht spielen sollte, damit diese ihre Aufgaben gewissenhaft verrichten konnten... Er lies diese nach ein paar Minuten wieder los... "Tut mir leid, dass ich euch so angefahren habe... schließlich könnt ihr ja nichts dafür... wieso bin ich nur auf den Vorschlag eingegangen..." brummelte er vor sich hin, als er an diesen vorbei nach drinnen ging... Und diesmal blieben die Hunde wo sie waren und sahen diesem nur etwas traurig, darüber, dass er schon ging und nicht bei diesen blieb, hinterher... Kai ging durch den Wintergarten hindurch, vorbei an den gläsernen Scheiben, die dieses umgaben und an denen eine Rosenhecke empor wucherte... Doch diese schien nicht zu blühen.. Noch nicht einmal Knospen waren zu sehen... Nur die Dornen und vereinzelte grüne Blätter...

Die Pflanze wirkte beinahe wie abgestorben... Tot... Es war kein schöner Anblick... Kai fühlte mit einem Mal eine schreckliche Leere in sich... als ob ihm etwas fehlte, was ihm

bis jetzt noch nicht aufgefallen war, oder ihm einfach nicht wichtig war, doch nun... Nun hatte es sich etwas verändert.. er fühlte sich wie die Hunde, alleine, ohne Beachtung... Zu gerne doch hätte er einen freund, jemandem, den er sich an vertrauen konnte, doch darauf konnte er wohl hier lange warten... er hatte nicht das Gefühl, hier jemals glücklich werden zu können, geschweige denn jemals einen Freund zu finden... Er lies nun die Verdorrten Rosengewächse außer Acht und betrat nun das eigentliche Haus... Aber wo befand er sich nun... Ihm kam der Korridor irgendwie bekannt vor, als hätte er diesen schon einmal gesehen...

Die Portraits an den wänden kamen ihm bekannt vor... Nun da er schon einmal hier war, konnte er sich diese auch etwas genauer ansehen... Er wusste sonst nicht, mit was er sich die Zeit vertreiben sollte... Ob es hier auch so etwas wie Unterricht gab?? Möglich wäre es, da gerade er es immer von hochkultivierten und besonders angesehenen Leuten erwartet hatte...

Er selbst hatte im Heim auch Unterricht gehabt, doch dieser war nie besonders anspruchsvoll gewesen...

Vor allem von drei Stunden pro Tag konnte man auch nicht viel erwarten...

Noch dazu gab es nur einen Lehrer und alle Kinder im Heim, egal zu welches Altersklasse diese gehörten, wurden zur selben Zeit unterrichtet, da dieses es sich nicht anders leisten konnte... Was immer zu seinem Nachteil gewesen war, da dieser den Lernstoff bereits nach der ersten Woche auswendig kannte und so immer das Gefühl hatte, nie etwas Neues hinzu zulernen... Was sollte man auch anderes erwarten, von einem Jungen, der eine so elende Kindheit wie er erlebt hatte... Ohne Eltern, ohne Freunde... Das einzige, was er tun konnte, war sich ab und zu in ein Lehrbuch zu verkriechen wodurch dieser der übrigen Klasse immer mehr voraus war... Für ihn war es immer nur langweilig gewesen, dem lahmen und schleppendem Unterricht der Lehrkraft zu folgen, die Tag ein Tag aus, immer nur den selben Stoff durchzunehmen schien... Nun, da er nicht mehr in den Unterricht musste, zu mindest hatte man ihm noch nichts darüber gesagt, wusste er nicht so recht, was er nun alles mit seiner Zeit anfangen sollte... Er lief nun langsam von einem zum anderen Portrait und musterte diese genau... Die Wahl der Farben, die Hintergründe und die Person selbst, die auf diesen da gestellt war... Wie ihm sofort auffiel, handelte es sich in den meisten Fällen um Ölgemälde, es gab jedoch auch ein paar, die er selbst nicht zuordnen konnte, wie diese nun gemahlt wurden...

Was ihm besonders auffiel, war das eine Person besonders oft abgebildet wurde, doch nie stand ein Name unter diesen Portraits... Ob es sich dabei wohl um den Hausherrn handelte?? Talas Vater... Womöglich... Vielleicht aber auch ein Onkel? Er wusste es nicht...

Im Grunde genommen wusste er gar nichts über diesen oder dessen Familie... Jedoch eine gewisse Ähnlichkeit bestand zwischen dem Portrait und Tala...

Die anderen Portraits zeigten weitere Fürsten und Adlige, die hier wohl einmal übernachtet, oder vorher vielleicht sogar hier gewohnt haben mussten... Warum sonst hätte man diese aufhängen sollen... Denn dass diese zur Familie gehörten, konnte er sich nicht vorstellen... Er fand so gar keine Ähnlichkeiten zwischen diesen... So ging er die Gemälde betrachtend weiter den Gang entlang, bis dieser vor einer im Vergleich zu den anderen etwas kleineren Tür gelangte... Für dieses Haus eher ungewöhnlich, dachte er sich, als er diese sah...

Auch fehlten die in die Türen geritzten Bilder, wie es bei den anderen im Haus der Fall war...

Sogar das Holz war ein anderes... Vielleicht war diese einmal kaputt gegangen und

man hatte diese ausgewechselt... Vielleicht konnte man die Tür gar nicht mehr so herstellen, wie sie einst war... Nun, es klang zu mindest logisch.. Schließlich konnte es dafür eine Menge Gründe geben, allen voran, dass der Künstler, der diese einst angefertigt hatte verstorben war, und sich nun keiner fand, der dieser wieder so vergleiten wollte... Oder der Herr des Hauses machte sich nicht viel daraus, aus einzelnen Tür wieso auch, es gab doch so viele... Was machte da eine schon aus... Aber was... was verbarg sich hinter dieser... Die Neugierde ergriff den Silberhaarigen und schien diesen nicht mehr loszulassen...

So viele Türen... Und jede verbarg ein anderes Geheimnis...

Er musste es einfach wissen... Er legte die Hand auf den seidig glänzenden mit Goldfarbe verzierten Türgriff... Doch dann zögerte er... Ob er das Recht hatte, überhaupt hier zu sein... Das Recht hatte, gerade eben diese Tür zu öffnen... Was wäre, wenn diese verschlossen war... Dann jedoch schüttelte er wild den Kopf... Er machte sich einfach zu viele Gedanken, was wohl passieren könnte... Was sollte schon sein.. Entweder sie lies sich öffnen und gab ihm preis, was sie hinter sich versteckte, oder sie war verschlossen...

Für diesen Fall jedoch würde er auch einen weg kennen, den er hier jedoch eher nicht anwenden wollte...

Denn schließlich konnte man dann denken, dass es sich dabei um einen Einbruch handelte und er vielleicht noch kriminell war...

Das wollte er nicht... er wollte nicht riskieren noch einmal in dieses Heim zurück geschickt zu werden, oder womöglich noch im Gefängnis zu landen... Jedoch einmal, nur einmal wollte er es versuchen und so drückte er die Türklinke nach unten...

So leuts dass wars auch schon für heut, also dann, bis zum nächsten Mal ich hoffe doch der teil hat euch gefallen^^; Also dann, kommis sind imma erwünscht
Eure Dilana